

ACM-TextphrasesToClipboard – Textbausteine in Zwischenablage kopieren

Besonders beim Beschriften einer Zeichnung verwendet man häufig wiederkehrende Texte. Es ist mühsam diese immer neu zu schreiben. Gerade bei solchen Tätigkeiten schleichen sich Fehler ein, die zu vermeiden sind.

Das hier vorgestellte Programm dient dem Kopieren vordefinierter Textbausteine in die Zwischenablage. In die Zwischenablage deshalb, weil die Texte mal in einem Attribut, dann wieder in einem Text oder als Ergänzung zu einer Bemaßung im Eigenschaftenfenster oder in einer Tabellenzelle eingetragen werden. Daher ist es schwierig, einen Textbaustein mit einem Texterstellungsbefehl zu verknüpfen. Wer das dennoch möchte, kann dies jedoch auch mit diesem Programm tun. Die gespeicherten Textbausteine integrieren sich in den Ribbons an der Stelle, wie dies in der dem Programm zugrunde liegenden Konfigurationsdatei angegeben ist.

Ribbon-Register: <RibbonTabName>Start</RibbonTabName>

Register-Gruppe: <RibbonPanelName>Textphrasen</RibbonPanelName>

Die zu verwendenden Textphrasen werden in der gleichen Konfigurationsdatei gespeichert, welche in diesem Fall in eine XML-Datei ist. Diese XML-Datei lässt sich mit jedem beliebigen Texteditor bearbeiten, dabei gilt es zu beachten, dass die Struktur nicht zerstört wird. Jeder Eintrag beginnt mit <Textphrase> und endet mit </Textphrase>. Jede Textdefinition hat 3 Eigenschaften: Bezeichnung, Text, CommandAfter. Diese müssen alle vorhanden sein und sind wiederum in der Syntax <Eigenschaft>Wert</Eigenschaft> zu schreiben.

Beispiel:

```
<Textphrase>
```

```
<Bezeichnung>Beispieltext</Bezeichnung>
```

```
<Text>Das ist ein Beispieltext</Text>
```

```
<CommandAfter>_.DTEXT</CommandAfter>
```

```
</Textphrase>
```

Das Programm ist sicher für die an der .Net-Programmierung interessierten Leser mehr von Bedeutung als für den reinen AutoCAD-Anwender, da im Quellcode sehr gut zu erkennen ist, wie XML-Dateien via Serialisierung geschrieben und gelesen werden und die Ribbons programmseitig befüllt werden. Durch das Erzeugen der Ribbon-Schaltflächen mit dem Programm, ist keine CUI-Datei erforderlich, die umständlich geändert und verteilt werden müssen.

Beachten Sie, dass die lokalen Sicherheitseinstellungen das Laden von .Net-Programmibliotheken aus dem Netzwerk verhindern (können). Daher kopieren Sie die Programmdateien vor der Verwendung auf die lokale Festplatte.

Die Einbindung der AutoCAD-.Net-Bibliotheken erfolgt versionsbezogen. Das vorliegende Programm ist für die AutoCAD-Versionen Release 2011 – 2014 erstellt. Auch genutzt werden kann das Programm auf den Vertikalprodukten aus dem Hause Autodesk, wie zum Beispiel das AutoCAD Architecture. Das Laden dieser .Net-Applikation ist, benutzt man den ACM-Tool-Commander nicht, einmalig mit dem Befehl NETLOAD erforderlich. Das Programm registriert sich selbst, und steht fortan immer zur Verfügung.